

Liebe Freundinnen und Freunde,

am Wochenende machte Stuttgart21 mal wieder Schlagzeilen, wie diese aus der Südwestpresse vom 3. Februar:



Die Deutsche Bahn plant in Abstimmung mit dem Finanzministerium massive Einsparungen bei der Schiene, die vor allem die großen Infrastrukturvorhaben treffen sollen. Immer wieder genannt dabei der digitale Knoten Stuttgart21, ohne den das ganze Projekt noch weiter ins Strudeln geraten wird.

Dazu ntv.de, auch am 3.2.

«Der sogenannte digitale Knoten im umstrittenen Tiefbahnhof Stuttgart 21 sollte eigentlich den störungsanfälligen Betrieb der S-Bahn Stuttgart verbessern. Züge sollten für den teilautonomen Betrieb vorbereitet, die Taktung auf der Stammstrecke erhöht werden, um den Autoverkehr im Talkessel zu reduzieren. Das digitale Vorzeigeprojekt von Bahn und Verkehrsminister Volker Wissing wird wegen Bedenken aus dem Finanzministerium offenbar zunächst nicht realisiert.» 3

Bei der Bahn, der PSU und der Firma Thales, Herstellerin des ETCS-Systems, wird man aufatmen, weil die Spatzen längst von den Dächern pfeifen, dass die ETCS-Implementation völlig aus dem Ruder geraten ist und Terminpläne nicht einzuhalten sind. Jetzt sind andere schuld, wenn daraus erstmal nichts wird.

Winfried Hermann fühlt sich gefoppt, weil er viele Züge bestellt hat, die wohl erstmal nicht, jedenfalls nicht in Stuttgart21, fahren werden: "Sollte der DB-Vorstand beschließen, die dringend notwendigen Mittel für die Digitalisierung des Schienenknotens Stuttgart zu blockieren, wäre das ein Schildbürgerstreich" sagte Hermann am Sonntag im SWR. Schildbürgerstreich? Das sagt der Richtige!

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/stuttgart/hermann-kritisiert-sparplaene-bahn-digitaler-knoten-stuttgart-100.html>

„Die angekündigte Reduzierung der Finanzmittel für die Bahn bedeutet: Der geplante Pfaffensteigtunnel der transnationalen Gäubahn zum Stuttgarter Flughafen und der geplante neue Schnellzugtunnel im Norden Stuttgarts – beides laut Bahn für den Deutschlandtakt erforderlich – werden auf Jahrzehnte nicht gebaut werden“,

... schreibt das **Aktionsbündnis in seiner Pressemitteilung** dazu und fordert jetzt erst recht die **Arbeiten am Projekt sofort auszusetzen, den Kopfbahnhof nicht nur zu erhalten, sondern zu stabilisieren und zu ertüchtigen**, denn sicher ist schon jetzt: die Bahn wird gar nicht umhinkommen, ihn noch viel länger als gedacht zu nutzen, wenn bahverkehrlich in Stuttgart überhaupt noch was funktionieren soll.

<https://kopfbahnhof-21.de/pressemitteilungen/kein-weiter-so-nach-angekueundigten-radikalen-bahn-mittelkuerzungen-auch-fuer-stuttgart-21/>

Der geplante Rundschlag der DB betrifft viele Projekte bundesweit, darunter einige, in denen Mitstreiter*innen und Bündnispartner gegen ähnlichen Unsinn protestieren wie in Stuttgart. Hier in einer Aufstellung von Bürgerbahn Denkfabrik, was bisher von den Maßnahmen bekannt wurde:

Sanierung vor Neubau

Strecke	auf Eis gelegt	Korridorsanierung geplant 5
Frankfurt – Mannheim (Riedbahn) 1	Neubau	2024
Hamburg – Hannover (Alpha-E) 1	Neubau	2026/2029
Nürnberg – Würzburg 1	Neubau	2028
Uelzen – Magdeburg – Halle 1	Ausbau	2028
Karlsruhe – Basel (Rheintal) 1	Neubau	
Oberhausen 1	Neubau	2024 - 2026
Stellwerk Hamburg S-Bahn 2	Digitalisierung	
Bahnhof Fangschleuse (Brandenburg) 2,3	Neubau	
Anbindung Fehmarnbelt-Tunnel 2	Neubau	
Bahnhof Stuttgart 21 3	Digitalisierung	

1 WIWO <https://www.wiwo.de/unternehmen/dienstleister/haushaltskuerzungen-bahn-streicht-neubauplaene-/29635722.html>

2 Tagesschau <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/bahn-stoppt-neubau-haushaltskrise-100.html>

3 N-TV <https://www.n-tv.de/wirtschaft/Bundesregierung-legt-Bahnausbau-nahezu-auf-Eis-article24708565.html>

4 General-Anzeiger https://ga.de/news/wirtschaft/ueberregional/bahn-will-erst-sanieren-dann-ausbauen_aid-106346099

5 Deutsche Bahn <https://www.deutschebahn.com/resource/blob/11731280/2bb6b586b24e9b4da01db8792508550e/Faktenblatt-data.pdf>

Erstbericht im Spiegel (Bezahlschranke) <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/deutsche-bahn-einsparungen-bei-der-bahn-der-kahlschlag-a-ab838d69-5a2c-4e4f-ac00-0fb3d4d49bee>

Entsprechend hat heute auch unser Dachverband **„Bürgerbahn – Denkfabrik für eine starke Schiene“** alle Infos dazu zusammengetragen und in seiner PM von heute gefordert:

„Die Mittelkürzungen für die Bahn bieten aber zugleich die Chance, sich endlich und endgültig von den prestigebehafteten Hochgeschwindigkeits-Megaprojekten mit hohen Investitionskosten, extrem langen Bauzeiten und zweifelhaftem Nutzen zu verabschieden. Dies gilt auch für begonnene Projekte, die nicht in den nächsten ein bis zwei Jahren fertiggestellt werden können“ <https://buergerbahn-denkfabrik.org/>

Zwischenbilanz: Die These scheint zu stimmen, dass gegen Ende des Projekts all die Widersprüche aufbrechen, die man schon immer wissen konnte.

In diesem Sinne viele Grüße von Werner

Info: am 7.2. ARD-Tagesthemen gucken. Dort ein 4-minütiger Bericht über Stuttgart21, in dem auch die Gegner zu Wort kommen.

Ex-Twitter: @WernerBorn_

BlueSky: @WernerBorn.bsky.social